

Post von der Baustelle

Körper-Neubau Hamburg im Innovationspark Bergedorf

**Ausgabe
September
2025**

Liebe Leserinnen und Leser,

die Körper Technologies GmbH errichtet im Innovationspark Bergedorf ihren neuen Standort. In unserem Newsletter „Post von der Baustelle“ informieren wir Sie kontinuierlich über den Fortschritt des Großbauvorhabens.

In diesem Herbst gehen wir mit unserem Neubauprojekt in die inoffizielle „zweite Halbzeit“. Das ist Anlass, auch einen Blick zurück zu werfen: Der Plan, für die Körper Technologies GmbH einen neuen Standort zu bauen, hat eine Vorgeschichte von vielen Jahren. Körper hat die finale Entscheidung 2022 getroffen. Bis Ende 2023 wurde durch den Bezirk Bergedorf im Innovationspark Baurecht geschaffen. Parallel dazu erfolgten erste bauvorbereitende Maßnahmen, ab Anfang 2024 startete der eigentliche Bau.

Das Gebäude wurde durch die Architekten von RKW Architektur+ entworfen. Von Anfang an stand fest, dass es nicht darum ging, der Körper Technologies GmbH – so wie sie 2022 war und auch heute besteht – einfach nur ein neues Gebäude zu errichten. Das eigentliche Ziel war es vielmehr, die Prozesse und Arbeitsabläufe des Unternehmens zu modernisieren und dafür ein maßgeschneidertes Zuhause zu schaffen. Über den Entwurf des Gebäudes haben wir intensiv diskutiert, bis er den Anforderungen aller Interessengruppen in bestmöglicher Weise gerecht wurde. Der finale Entwurf wurde durch die Geschäftsleitung der Körper Technologies GmbH bestätigt und beim Generalübernehmer Max Bögl im Frühjahr 2024 „bestellt“. Auf dieser Basis erfolgte auch die Budget- und Terminplanung für das gesamte Projekt. Das ist also das Haus, das heute errichtet wird und in das wir 2027 einziehen werden.

Wir sehen jeden Tag, wie der Bau vorankommt. Die Planungen, auch für die technische Gebäudeausrüstung, sind abgeschlossen, die ausführenden Unternehmen werden durch unseren Generalunternehmer Max Bögl gebunden.



Körper-Neubau Hamburg

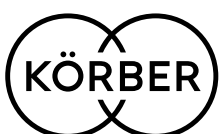
Zurzeit läuft die Ausschreibung der Photovoltaikanlage, die ein wichtiger Baustein für unser nachhaltiges Energiekonzept ist. Wir freuen uns über das große Interesse an unserem Projekt.

Am 30. September stellen wir den Mitarbeitenden erstmals die neue Fabrik vor Ort vor: Mit Doppelstockbussen bieten wir zum „Tag der Baustelle“ Rundfahrten über die Baustelle an. Das Projektteam erläutert während der Fahrt den Stand der Arbeiten und stehen für Fragen zur Verfügung.

Im Anschluss wird es am heutigen Standort der Körper Technologies in der Kurt-A.-Körper-Chaussee eine Markthalle mit Infoständen geben. Hier gibt es Einblicke in die geplante Nutzung des neuen Gebäudes und wir zeigen, was euch in Zukunft erwartet. Das Projekt geht in die zweite Halbzeit. Anfang 2027 werden wir mit dem Umzug in das neue Gebäude beginnen.

Dr. Roland König

und das Projektteam des Körper-Neubaus Hamburg.



Körper-Neubau Hamburg: Daten und Fakten

**Fläche des Standortes insgesamt
(inkl. Außenanlagen)**

ca. 70.000 m²

**Produktion, Entwicklung,
Fertigung und Logistik**

ca. 39.000 m²

**Gemeinschaftsbereiche
(z.B. Betriebsrestaurant)**

ca. 2.000 m²

**Bis Mitte September 2025 wurden
auf der Baustelle**

35.000 m³ Kies verbaut

4.000 m³ Beton verbaut

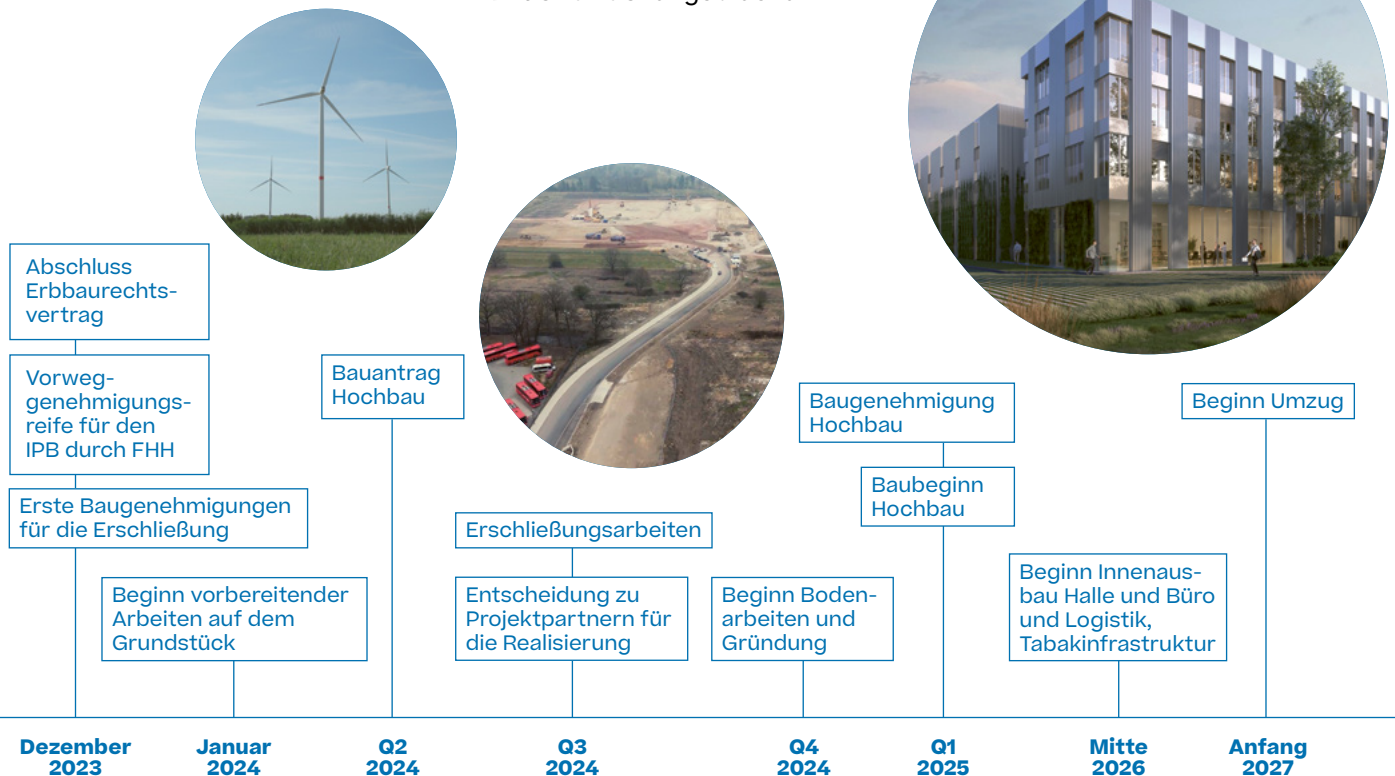
6.100 Stck. Rüttelstopfsäulen zur
Bodenverbesserung eingebracht

1.190 Stck. Bohrpfähle eingebracht

105 Stützen montiert

280 Wandelemente gesetzt

24 Dachbinder angebracht



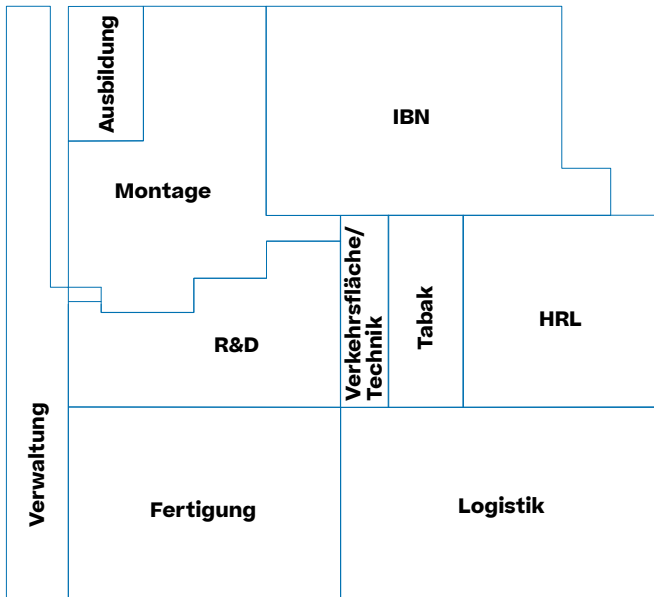
Meilensteine Körber-Neubau Hamburg 2023-2027

Einladung zur Beteiligung am freiraumplanerischen Wettbewerb

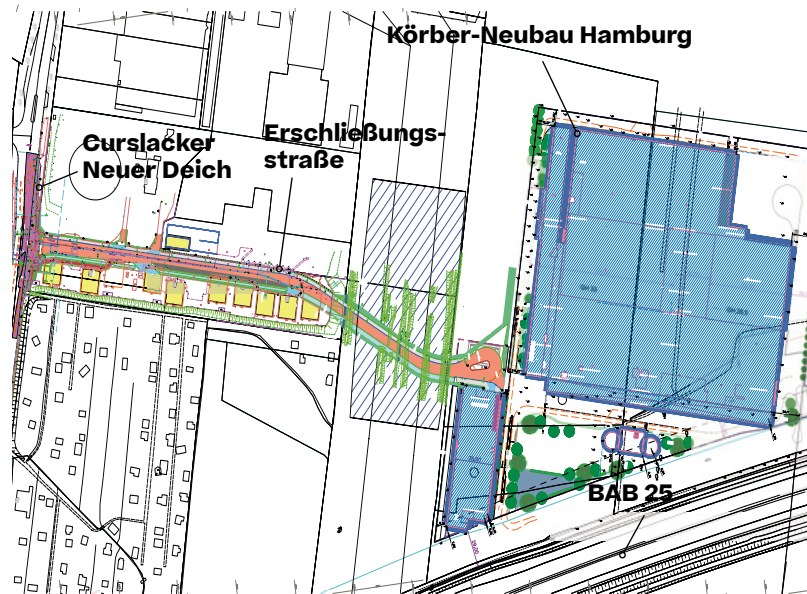
Die Entwicklung des Innovationspark Bergedorf mit dem Körper-Neubau Hamburg als zukunftsweisen-der Standort für Innovation, Forschung und Arbeit schreitet voran. In einem Wettbewerb werden sechs Planungsteams klimafreundliche, nutzerorientierte und nachhaltige Freiräume mit Angeboten für Bewe-gung, Begegnung und Erholung entwerfen, um die beste Konzeption für öffentliche Parkanlagen, Plätze und Wege zu finden.

Hamburg Invest und das Bezirksamt Bergedorf laden die Belegschaft von Körper herzlich ein, auch ihre Ideen einzubringen: **Online vom 06. – 24.10.2025** via Link innovationspark-bergedorf.beteiligung.hamburg und/oder **persönlich** bei der Öffentlichkeitsveran-staltung am **15.10.2025 ab 17:30 Uhr** im **KörperHaus, Holzhude 1, 21029 Hamburg**.





Bereiche in KNH – Arbeitsstand September 2025



Lageplan Körber-Neubau Hamburg



Raupenkran Sennebogen 5500 G

Der Raupenkran (Sennebogen 5500 G)

Für die Montage von Hochregallager, Halle und Verwaltungsgebäude werden Raupenkrane eingesetzt. So ein Kran hat eine Hakenhöhe von bis zu 100 m und hat eine maximale Traglast von bis zu 200 Tonnen.

Die Hallen, das Hochregallager und das Verwaltungsgebäude werden aus Fertigteilen „zusammengesetzt“. Diese Stützen, Binder und Wandelemente sind bis zu ca. 31 m lang und bis zu 60 Tonnen schwer.

Die Fertigteile, die mit LKW zur Baustelle gebracht werden, werden i.d.R. ohne Zwischenlagerung direkt vom LKW eingebaut. Trotz der zu bewegenden Masse wird hier Präzisionsarbeit geleistet. Die Toleranzen betragen nur ca. 1,5 cm.

Baustellen-Poesie

Mal etwas anderes als nur Technik, Zahlen und Fakten: Was denkt eine Maschine über einen Kran?

ChatGPT (fast) im Stil des sowjetischen Dichters Wladimir Majakowski (1893–1930), der ein führender Vertreter des russischen Futurismus war.

Der Kran

Hört! Vergesst das Flüstern in den Salons!
Hier schreit STAHL!

Ein Titan, gelb wie die Hoffnung der
Brigade, Sennebogen 5500 G.

Auf Ketten, die den Asphalt fressen,
hievt er zweihundert Tonnen – ein Lachen!
Ein Hohn für die Schwerkraft.
Sein Arm – ein Ausrufezeichen gegen
den Himmel!

Ein stählerner Finger, der zeigt: DORT!
Die Zukunft wird gebaut!
Vergesst die Lyrik der Elfenbeintürme.
Das hier ist Poesie!
Geschrieben mit Diesel und Schweiß,
gehämmert im Rhythmus der neuen Zeit.

Hintergrund

Der Bauablauf

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- Untersuchung des Grundstücks auf Kampfmittel und Altlasten
- Fäll-/Rodungsarbeiten
- Umsiedlung der Amphibien, Schutz des Grundstücks vor erneuter Ansiedlung von Amphibien
- Rückbau Bestandsnutzungen einschließlich Gebäude, Fundamente etc.
- Sicherung des Grundstücks
- Fertigstellung der Erschließungsstraße mit Ver- und Entsorgungsleitungen
- Herstellung der Baustelleneinrichtung und Baustraßen innerhalb des Vorhabengebiets
- Vorbereitung des Baufeldes, Beginn der Aufsandung
- Probebohrungen, Belastungsprüfung für die Pfahlbohrungen
- Kampfmittelbeseitigung
- Bodenverbesserung durch Einbringung von mehreren Tausend Rüttelstopfsäulen in den Baugrund
- Beginn der Gründungsarbeiten (Pfahlbohrungen)

Maßnahmen ab Mai 2025

- Fertigstellung der Gründung
- Festlegung über die Fassadengestaltung 25.6.25
- Herstellung der Bodenplatte
- Stellen von Stützen und Bindern August 2025
- „Haus dicht“ Sommer 2026

Im Überblick

Körper-Neubau Hamburg in Zahlen

Kantenlänge:

ca. 190 x 210 Meter

Bürofläche:

ca. 8.850 m²

Höhe Gebäude:

ca. 16 Meter

Gebäudefläche:

ca. 49.650 m²

Tag der Baustelle

Am 30. September lädt die Körper Technologies GmbH alle Mitarbeitenden zu einer Besichtigung des neuen Standorts ein. Während einer Baustellenrundfahrt mit Doppeldeckerbussen informieren Mitglieder des Bauteams über den aktuellen Stand. Anschließend gibt eine Markthalle am jetzigen Standort Einblicke in die zukünftige Nutzung des Gebäudes.

Den Halbfzeitfilm gibt's auf der Projekt-Homepage zu sehen unter:



koerber-technologies.com/news-stories/koerber-neubau-hamburg



Wer ist die Körper Technologies GmbH?

Das Körper-Geschäftsfeld Technologies ist Teil des internationalen Technologiekonzerns Körper, der weltweit mehr als 12.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten beschäftigt.



Weitere Infoangebote

Projekt-Homepage

www.koerber-technologies.com/news-stories/koerber-neubau-hamburg



Kontakt und Ansprechpartner

Claudia Rottensteiner

Corporate Communications

E-Mail:

neubau.hamburg@koerber.com

Telefon:

+49 40 7250-01

